

# Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Frappier“ vom 27. August 2021 10:36

## Zitat von Fallen Angel

Du hast doch geschrieben, dass vor allem in einer ausschließlich repräsentativen Demokratie Wahlergebnisse nicht "zweifelhaft" sein sollen. Sollte das nicht für jede Wahl gelten, auch in Ländern mit direktdemokratischen Elementen?

Ja klar, das sollte für jede Wahl gelten. Das versteht sich von selbst. Deshalb plädiere ich auch dafür, dass man möglichst nicht per Briefwahl abstimmt. Auf jedem Meter mehr, den ein Stimmzettel zurücklegen muss, und durch jede weitere Hand, durch die ein Stimmzettel geht, kann etwas passieren. Das muss ich hier ja niemandem mit irgendwelchen Zetteln in der Schule erzählen ... 😊

Psychologisch macht es jedoch einen Unterschied. Politik ist in weiten Teilen echt Psychologie. Auch Ministerien geben psychologische Gutachten in Auftrag, um unser Verhalten als Bürger bei bestimmten Regelungen einschätzen zu können. Auch wenn direktdemokratische Anteile tendenziell überschätzt werden, so gibt es einem immerhin noch die Aussicht/Sicherheit, dass man an einem falschen Ergebnis etwas in der Praxis ändern könnte.

Wir können in Deutschland uns wirklich glücklich über unser Wahlsystem wähnen, denn ernsthafte Zweifel an der Glaubwürdigkeit unserer Wahlergebnisse gibt es nicht. Das sieht in anderen Ländern leider wirklich anders aus.